

Rezensionen von Buchtips.net

Peter Probst: Personenschaden

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-423-21264-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,79 Euro (Stand: 12. November 2025)

Es geht weiter mit dem Wahnsinn auf Bahnstrecken. Nachdem dem Zugführer Klaus Engler der Neo-Nazi Tim Burger auf der Flucht vor dem Privatermittler Anton Schwarz vor die Lok gelaufen war, ist nichts mehr, wie es einmal war. Engler ist psychisch schwer geschädigt, mit seinem Sohn liegt er im Streit und mit seiner Frau kann er nicht reden. Er bittet aber Schwarz herauszufinden, wer ihn bedroht. Er fühlt sich beobachtet und Schwarz findet an der Unfallstelle neben SS-Runen ein hingeschmiertes "Tötet Engler". Während Schwarz sich auf die Suche macht und nebenbei auch noch seine Mutter bei ihm einzieht und ein Bündel ungelöster Probleme mit sich herumschleppt, surft Novalis in seinem eigenen Forum muenchner-freitod.de. Auf diesem Portal treffen sich Selbstmordkandidaten genauso wie selbsternannte Psychologen und Verrückte, die Labile zum Suizid treiben wollen. Als Engler wieder in einen Zug steigt und seine Stammstrecke befährt, passiert das Unvermeidliche. Ein Jugendlicher stürzt sich vor seinen Zug. Damit beginnen für Schwarz die eigentlichen Recherchen, die ihn in tiefste Abgründe führen.

Der zweite Roman von Peter Probst mit dem Antihelden Anton Schwarz in der Hauptrolle des ehemaligen Polizisten und nun Privatermittler, ist reichlich komplex. Zahlreiche Handlungsstränge suchen einen Weg sich zu verbinden und schaffen dies zum Ende des Buches auch einigermaßen.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[16. April 2011]